



insieme
Region Baden-Wettingen

Jahresbericht 2013

insieme Region Baden-Wettingen

Bericht des Präsidenten 2013

Inhalt

Bericht des Präsidenten 2013	3	
Leistungsbericht der Geschäftsstelle 2013	4	
insieme Ferien- und Freizeitangebote 2013	10	
insieme Bildungsclub Aargau 2013	16	
Jahresrechnung	Erfolgsrechnung 2013	20
	Bilanz 2013 · Aktiven	21
	Bilanz 2013 · Passiven	22
	Anhang zur Jahresrechnung	23
	Revisionsbericht 2013	26
Spenden 2013	27	

Impressum

Vorstand **insieme Region Baden-Wettingen:**

Die Mitglieder des ehrenamtlichen Vorstandes sind für die Amtsdauer 2012 bis 2013 gewählt.

Christoph Heule, Präsident, Ressort Personal
 André Signer, Vizepräsident, Ressort Werbung/PR
 Peter Lanz, Ressort Freizeit
 Josef Seeholzer, Ressort Finanzen
 Monika Schneider, Ressort Veranstaltungen, Bildung
 Anselm Rohner, Beisitzer

Kontrollstelle: BDO AG, Baden-Dättwil

Geschäftsstelle **insieme Region Baden-Wettingen:**

Ursula Steiner, Leiterin Geschäftsstelle, 80%-Pensum
 Sonja Pfiffner, Buchhaltung, 20%-Pensum.

insieme Bildungsclub Aargau: Trägerschaft: **insieme Region Baden-Wettingen;**
 Bildungsclubleiterin: Beatrice Huwyler, 55%-Pensum.

Herausgeberin: **insieme Region Baden-Wettingen**
 Geschäftsstelle: St. Bernhardstrasse 38 · 5430 Wettingen
 Tel 056 437 48 88 · Fax 056 437 48 89
 info@insieme-baden-wettingen.ch · www.insieme-baden-wettingen.ch

Konzeption, Gestaltung, DTP: Werbeatelier Signer, Würenlingen
Druck: Schmaeh Offset & Repro AG · **Erscheinung/Auflage:** 04.2014/1'300 Ex.
Lettershop-Arbeiten: arwo Werkstätten, Wettingen



Christoph Heule

Den Jahresbericht 2013 zu schreiben, ist mir nicht leicht gefallen. Noch zu präsent ist der überraschende Tod von Fredi Isch Anfang Oktober 2013. Einerseits berührt mich nach wie vor der Verlust eines sehr guten persönlichen

Freundes und Weggefährten; andererseits hat unsere Vereinigung eine prägende, verdienstvolle Persönlichkeit verloren. Fredi Isch hatte sich in unnachahmlicher Weise während 15 Jahren, davon 13 Jahre lang als Präsident, im Vorstand eingesetzt. Im Jahre 2003 durfte ich sein Nachfolger werden. Ich bin Fredi dankbar, dass ich eine auf hohem Niveau funktionierende **insieme Region Baden-Wettingen** übernehmen und weiterführen konnte. Auch die sehr gute Zusammenarbeit mit Fredi in seiner Funktion als Vorsitzender der arwo Geschäftsleitung war von unschätzbarem Wert. Wir alle konnten und können von seinem Wissen profitieren. In diesem Sinne: Danke, Fredi! Nach solch einem einschneidenden Ereignis stuft man gewisse «alltägliche» Probleme anders ein. So zum Beispiel den seit einigen Jahren anhaltenden Rückgang von Spendeneinnahmen. Oder die Tatsache, dass die von uns betreuten Menschen mit einer Behinderung älter werden und für einige Personen deshalb in den Ferien eine intensivere, und dadurch teurere Betreuung notwendig ist. Und trotzdem oder erst recht: Es ist und bleibt das oberste Ziel des Vorstandes, unsere Freizeit- und Ferien-Angebote für Menschen mit Behinderung auf hohem Niveau ohne Abstriche anzubieten und zu gewährleisten.

Seit Mitte Oktober 2013 ist die neu konzipierte, den neusten technologischen Anforderungen angepasste Website www.insieme-baden-wettingen.ch im Internet online. Ob PC, Tablet oder Smartphone: Die Website kann jetzt ohne Schranken auf allen Geräten genutzt werden. Wir wollen den Bekanntheitsgrad von **insieme Region Baden-Wettingen** weiter steigern und sind der Meinung, dass wir damit den richtigen, zukunftsorientierten Weg in der Kommunikation angetreten haben. Meine Überzeugung ist die: Wer sich versteckt, kann nichts gewinnen!

Wie jedes Jahr ist es mir ein grosses Anliegen und eine Freude, allen, die sich für unsere Vereinigung einsetzen, zu danken: Dem ganzen Vorstand, den Ferienwochen-Leiterinnen und -leitern mit ihren Teams, den Leiterinnen und Leitern der Freizeitkurse mit ihren Helferinnen und Helfern, der neuen Geschäftsleiterin für ihre kompetente Arbeit, der Mitarbeiterin im Finanzwesen und der Leiterin des **insieme Bildungsclub Aargau**. Herzlichen Dank auch an alle Spenderinnen und Spender, Sponsorinnen und Sponsoren sowie an alle Vereins-Mitglieder.

Und für einmal möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön auch an unsere Menschen mit einer Beeinträchtigung – das heisst, eigentlich unsere «Kunden» – richten!

Das letzte Jahr stand unter dem Motto «nur zusammen sind wir stark». Das diesjährige Motto kann gemäss meinem Jahresbericht nur lauten: **«Verstecken wir uns nicht, bauen wir eine Brücke in die Öffentlichkeit und zeigen, was **insieme Region Baden-Wettingen** zu bieten hat!»**

Christoph Heule, Präsident
insieme Region Baden-Wettingen

Leistungsbericht der Geschäftsstelle 2013



Ursula Steiner

Bald ist es ein Jahr her, seit ich die Führung der Geschäftsstelle insieme Region Baden-Wettingen übernommen habe. Dank der guten Einführung durch Elsbeth Regez, der früheren langjährigen Geschäftsstellen-

leiterin unserer Vereinigung, aber auch dank der Unterstützung aller Vorstandsmitglieder sowie durch Sonja Pfiffner, konnte ich mich schnell in die zahlreichen und vielfältigen Arbeitsgebiete der insieme Geschäftsstelle einarbeiten. Es war ein spannendes, intensives und lehrreiches Jahr.

Motivation und Energie erhielt ich täglich von den liebenswerten Begegnungen der Menschen mit einer geistigen Behinderung. Es ist herrlich zu sehen, wie sie voller Freude und Begeisterung an unseren Aktivitäten teilnehmen. Zusammen mit allen freiwilligen und engagierten Helferinnen und Helfern, dem Vorstand und den insieme Mitgliedern werden wir alles daran setzen, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird.

Vorstand

Die Mitglieder des ehrenamtlichen Vorstandes sind für die Amtsdauer 2012–2013 gewählt.

- Christoph Heule, Präsident, Ressort Personal
- André Signer, Vizepräsident, Ressort Werbung/PR
- Monika Schneider, Bildung

- Peter Lanz, Ressort Freizeit
- Anselm Rohner, Beisitzer
- Josef Seeholzer, Ressort Finanzen

Kontrollstelle

- BDO AG, Baden-Dättwil

Geschäftsstelle

insieme Region Baden-Wettingen

- Ursula Steiner, Leiterin Geschäftsstelle, 80%-Pensum
- Sonja Pfiffner, Buchhaltung, 20%-Pensum.

insieme Bildungsclub Aargau

- Trägerschaft: insieme Region Baden-Wettingen
- Bildungsclubleiterin: Beatrice Huwyler, 55%-Pensum.

Zweck der insieme Vereinigung

Die Vereinigung wurde 1967 von betroffenen Angehörigen behinderter Kinder zusammen mit interessierten, befreundeten Personen des öffentlichen Lebens gegründet. Sie bezweckt die Förderung von Menschen mit geistiger Behinderung und die Wahrung derer Interessen. Sie setzt sich direkt oder indirekt für Freizeit- und Bildungsangebote sowie Betreuung, Beratung, Eingliederung, Beschäftigung und Wohnen von Menschen mit einer Behinderung.

Verbindungen

zu nahe stehenden Organisationen insieme ist Mitglied bei folgenden

Organisationen:

- BENEVOL Aargau
- insieme Schweiz



▲ Sie zeigen es: insieme – das heisst zusammen – geht vieles einfach besser

- KABO (Kant. Arbeitsgemeinschaft der Behinderten-Organisationen im Aargau)
- Entlastungsdienst Kt. Aargau; Behindertensport Wettingen
- agogis Zürich
- ZEWÖ-Stiftung Zürich.

Interessenvertretungen:

- insieme Schweiz
- Kappeler-Stiftung, Wettingen
- Stiftungsrat arwo, Wettingen.

Vereinsführung und Verwaltung

Vorstand und Geschäftsstelle

Der Vorstand traf sich zu 9 ordentlichen Sitzungen, um die laufenden Geschäfte zu besprechen. Die Geschäftsstelle wurde im April von der langjährigen Mitarbeiterin Elsbeth Regez an Ursula Steiner übergeben. Dank der sechswöchigen Einführungszeit,

lief diese Übergabe problemlos. Wir danken an dieser Stelle Elsbeth Regez herzlich und wünschen ihr alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand.

Mitgliederentwicklung

Die Zahl der Aktivmitglieder hielt sich seit 2001 ziemlich konstant mit einigen Aus- und Eintritten: Aktivmitglieder 333 (+2), davon 10 Ehrenmitglieder. Die Gönnerzahl (Passivmitglieder) hat weiter abgenommen, 190 Gönner (-3).

Leistungen und Controlling

Der Unterleistungsvertrag mit insieme Schweiz garantiert uns Beiträge der Invalidenversicherung und verpflichtet uns, jährlich die vereinbarten Leistungen nachzuweisen. Das sind Angebote für Ferien, Freizeit und Bildung für Menschen mit

Behinderungen, Unterstützung und Beratung von Angehörigen, aber auch Öffentlichkeitsarbeit, sowie Interessenvertretung durch Mitarbeit in Gremien, die sich für den Vereinszweck einsetzen. Diese Leistungen werden durch eine differenzierte Teilnehmerstatistik jedes Jahr ermittelt und an insieme Schweiz eingereicht. Berechnet werden nur die effektiven Anwesenheiten der Teilnehmenden, das heisst, sobald jemand wegen Krankheit, Ferien oder anderen Gründen nicht erscheint, verlieren wir die angerechneten Teilnehmerstunden. Auch dieses Jahr hat der Verein die vereinbarten Leistungen erreicht.

Finanzierung und Leistungsfähigkeit

Die Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel ist Grundlage zur Erfüllung unserer Aufgaben. Die Finanzierung der Leis-

tungen erfolgt durch Beiträge der Invalidenversicherung 46% (2012: 47%), Teilnehmerbeiträge 27% (25%), Spenden 10% (11%), Handelswaren 11% (11%), Mitgliederbeiträge 4% (4%), übrige 2% (2%). Dank effizienter Verwaltungsstruktur und haushälterischem Umgang mit den Finanzen werden Spendengelder bestmöglich für den zugeordneten Zweck eingesetzt.

Der Jahresabschluss ist besser ausgefallen als budgetiert. Der Ertrag der Handelswaren ist 10% höher als erwartet, was vor allem auf den Biberli-Verkauf zurückzuführen war. Die höheren Aufwendungen für die Honorare der Kursleiter, entstanden durch eine zusätzliche Kurswoche. Daraus resultierten auch die Mehreinnahmen bei den Teilnehmerbeiträgen. Bei den Spenden liegen wir dieses Jahr leider etwas tiefer.

Erbrachte Leistungen

Unsere Vereinszwecke sind mit den folgenden Dienstleistungen und Aktivitäten erreicht worden:

Veranstaltungen Generalversammlung

99 (2012: 92) Personen folgten der Einladung zur Generalversammlung. Zum Auftakt spielte wie gewohnt die insieme Musig-Bänd. Als Gäste wurden der Zentralpräsident vom Dachverband insieme Schweiz, Walter Berner und die Co-Geschäftsleiterin von insieme Schweiz, Christa Schönbacher begrüsst. Behandelt wurden die üblichen statutarischen Traktanden. Elsbeth Regez wurde mit grossem Dank und Applaus ver-



▲ Bereit zum Einsatz: Zwei von dutzenden Helferinnen und Helfern beim alljährlichen Biberli-Verkauf

abschiedet. Beim anschliessenden Dessertbuffet wurden Kontakte gepflegt und das leibliche Wohl gestärkt.

Tag der offenen Tür bei der HPS Wettingen

Die Heilpädagogische Schule Wettingen (HPS) bot uns die Gelegenheit, am Tag der offenen Tür insieme Region Baden-Wettingen vorzustellen. Unser Ziel war vor allem, neue Mitglieder zu finden, Kontakte zu knüpfen, sowie betroffene Eltern über unsere Tätigkeit zu informieren.

Wettingerfest

Bei schönstem Wetter wurden an unserem Stammpfad attraktive Spiele angeboten. Gleichzeitig fand aber auch das «Zürifest» statt, was auf die Besucherzahlen und unsere Einnahmen einen leicht negativen Einfluss hatte. Daher war der Gewinn etwas tiefer

als im letzten Jahr. Für uns war es trotzdem ein voller Erfolg, denn die vielen guten Gespräche, die neuen Kontakte und die strahlenden Gesichter der Spielbeteiligten waren es wert, dabei zu sein.

Winzerfest Döttingen

Am Winzerfest in Döttingen waren Anfang Oktober wieder einige Vorstandsmitglieder beim Plakettenverkauf präsent und konnten dafür eine Spende für unsere Vereinigung kassieren.

Vorträge für Angehörige und Fachpersonen

Der geplante Vortrag zum Thema «Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Institution» mit Carmen Wegmann von der Fachstelle «Lebensräume insieme», musste leider aus gesundheitlichen Gründen der Referentin kurzfristig abgesagt werden.



▲ Die insieme Musig-Bänd anlässlich der letzten GV

Informationen und Beratungen

Es wurden verschiedene Informationen und Beratungen zu Ferientaufhalten, Problemen von Angehörigen sowie Adressauskünfte für Fachleute und Anlaufstellen erteilt.

Mittelbeschaffung

31'000 Appenzeller-Biberli wurden Dank dem grossartigen Einsatz vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer und einer kauffreudigen Kundschaft von Oktober bis Dezember in den meisten Gemeinden des Bezirks Baden verkauft. Eine sehr gute Plattform unsere Biberli zu verkaufen bot uns dieses Jahr auch die Herbstmesse in Wettingen. Die ZT Fachmessen stellten uns gratis einen Stand zur Verfügung, wo wir während 4 Tagen stolze Fr. 3'000.— einnahmen. Dafür danken wir den Herren Biland, Walde und Hauenstein herzlich. In den arwo Chlausäckli waren auch dieses Jahr unsere Biberli zu finden. Zusammen resultierte ein Reinerlös von Fr. 50'000.—. Dieser Erlös ist eine wichtige Geldquelle und hilft mit, unsere Ferien- und Freizeitaktivitäten zu finanzieren.

Öffentlichkeitsarbeit

Viermal pro Jahr publizieren wir das insieme intern in einer Auflage von 650 Ex. Zielgruppen sind unsere insieme Mitglieder, Gönner, Spenderinnen und Spender sowie alle, die an unserem Vereinsgeschehen interessiert sind.

Der Jahresbericht in einer Auflage von 1'300 Ex. wird an Mitglieder, Gönner, Spendende, Medien, regionale Politiker und weitere interessierte Personen verschickt.

Verschiedene Presseartikel über Aktionen und Veranstaltungen sind in den regionalen Medien erschienen.

An Standaktionen wurden Informationen der Vereinigung verteilt. Ein- bis zweimal pro Jahr informieren wir die neuen Angestellten des arwo, Stiftung für Behinderte, über unsere Aktivitäten und Angebote. Diese Information wird sehr geschätzt und ist für beide Seiten sehr wichtig und konstruktiv.

Website www.insieme-baden-wettingen.ch

Unsere neu konzipierte Website wurde fertiggestellt und ist seit Oktober online. Sie ist einfach zu bedienen und bietet viele Informationen über insieme Region Baden-Wettingen und den insieme Bildungsclub Aargau. Anmeldungen zu den Bildungsclub-Kursen sind jetzt unter insieme Bildungsclub Aargau > Kurse und Anmeldungen auch online möglich.

Spendenbuch

Wir haben uns neu auf dem Schweizer NPO-Portal spendenbuch.ch eingetragen, dem grössten Online-Portal der Schweiz für interessierte Spenderinnen und Spender.

Workshop «Politisches Lobbying» von insieme Schweiz

Die Geschäftsleiterin unserer Vereinigung hat am Workshop «Politisches Lobbying» teilgenommen. Anhand von Fallbeispielen wurde aufgezeigt, wie kantonales Lobbying betrieben werden kann und wie wichtig Beziehungen zu Politikerinnen und Politikern und Verwaltungen sind. Einerseits, um Ein-



▲ Verschnaufpause: Auch das gehört zu den Winterferien-Freuden in Brigels

fluss in die Gesetzgebung nehmen zu können und andererseits, um «Fehlentscheiden» vorzubeugen. Da Politiker oft über unvollständige Informationen verfügen, können insieme Vereine eine wichtige Rolle als Auskunftsstelle übernehmen und somit Einfluss nehmen.

Interessenvertretung und Grundlagenarbeit

KIVA: Die aargauischen insieme Vereine trafen sich zweimal. Ein wichtiges Thema war das Lobbying. An der Sitzung vom 7. November war John Steggerda, Präsident der KABO, anwesend und orientierte über eine Interessengruppe, welche die Möglichkeit hat, ihre Anliegen einer Gruppe von 16 Leuten vom Grossen Rat vorzubringen.

Monika Schneider von unserem Vorstand hat sich dieser IG von KABO angeschlossen. Die wichtigsten Themen im Moment sind: Gleichstellung für Menschen mit Behinderung auf kantonaler Ebene, hinderisfreies Bauen sowie Ambulant vor Stationär.

Danke!

Mein erstes Jahr als Geschäftsstellenleiterin von insieme Region Baden-Wettingen ist bald vorbei. Es war für mich eine intensive, spannende und erfüllte Zeit, vollgepackt mit vielen schönen Momenten und der grossen Herausforderung, alles richtig zu machen und nichts zu vergessen. Beim Schreiben des Jahresberichtes, habe ich festgestellt, dass das insieme Jahr einmal mehr gelungen ist. Nun ist der Zeitpunkt um «Danke» zu sagen. Ich bedanke mich bei unseren engagierten Mitarbeitenden, Vorstandsmitgliedern, Ferien- und Freizeitbetreuenden, freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie bei all jenen, die uns immer wieder finanziell unterstützen. Nur dank dieser guten Zusammenarbeit und dem Vertrauen, welches uns geschenkt wird, können wir gemeinsam eine hervorragende Arbeit für Menschen mit geistiger Behinderung leisten. Auch meinen Kolleginnen Sonja Pfiffner (Buchhaltung) und Beatrice Huwyler (insieme Bildungsclub Aargau) danke ich herzlich für ihre wertvolle Arbeit, die Gespräche, die tollen Inputs und die gute Zusammenarbeit.

Ursula Steiner, Leiterin Geschäftsstelle insieme Region Baden-Wettingen

insieme Ferien- und Freizeitangebote 2013

Abschalten, neue Kräfte tanken, neue Menschen kennen lernen, ausserhalb der gewohnten Umgebung und des geschützten, organisierten Alltages Neues erfahren: Das sind einige wichtige Gründe, unsere Aktivitäten für Menschen mit einer Behinderung durchzuführen. Insieme Region Baden-Wettingen ermöglicht, zusammen mit mehr als 150 freiwilligen Helferinnen und Helfern, Ferien- und Freizeiterlebnisse. So haben auch Eltern und Angehörige die Chance, einmal durchzuatmen.

Als Leiterin der Geschäftsstelle besuchte ich verschiedene Veranstaltungen bei den Freizeitkursen und während den Ferienwochen. Dabei konnte ich feststellen, mit welchem Engagement und Freude die Betreuerinnen

und Betreuer sich einsetzen und tätig sind. Dies ist nicht selbstverständlich, denn sie leisten für ein bescheidenes Honorar einen enormen Einsatz mit einer grossen Verantwortung und Präsenzzeit.

Ferienangebote

2013 organisierte Insieme Region Baden-Wettingen 10 Ferienkurse, welche in Adelboden, Brigels, Parpan, Passugg, Gstaad, Davos, Ringgenberg, Südtürkei und Seengen statt fanden. Insgesamt haben 228 (2012: 218) Menschen mit einer Behinderung teilgenommen. Zur Betreuung war ein Team von 99 (115) Haupt- und Hilfsleitenden im Einsatz. Diese Teams setzten sich gröss-



◀ Spass muss sein: «Postpaket» soeben im Sommerlager Parpan angekommen...!



▲ Einfach herrlich: Der wunderschön gelegene Rastplatz auf einer Wanderung in den Sommer-Ferien in Parpan

tenteils aus langjährigen und erfahrenen Mitarbeitenden zusammen und funktionierten untereinander sehr gut. Sie kennen viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wissen, was jedem Einzelnen gut tut. Genauso wichtig ist die individuelle Betreuung, welche die Teilnehmenden benötigen, oder die Sensibilität wer mit wem ins Zimmer passt oder wer spezielle Ernährung braucht. Diese Erfahrung und dieses Wissen sind unbezahlbar; es gibt den Teilnehmenden ein Gefühl der Geborgenheit und des Vertrauens.

Fünf Zivildienstleistende und zwei Studentinnen der «Höheren Fachschule für Gesundheit und Soziales», konnten wir dieses Jahr in den Ferienwochen einsetzen.

Für unsere Meerferien erhalten wir keine Beiträge von der Invalidenversicherung.

Dass wir diese Ferien trotzdem zu einem zahlbaren Preis durchführen können, verdanken wir vor allem der Stiftung «Denk an mich»!

Freizeitangebote

Samschtig-Club, Senioren-/Seniorinnen-Club, Klettergruppe Bärgdohle, Wandergruppe Alpechlöpfer, Tanz-Gruppe, Reit-Gruppe, Tennis-Gruppe und Insieme Musig-Bänd: Diese acht Insieme Freizeitangebote wurden dieses Jahr von 153 (2012: 145) Teilnehmenden regelmässig genutzt. Eine gute Gelegenheit um Kontakte zu knüpfen, Freunde zu finden, abzuschalten oder einfach zusammen die Freizeit zu geniessen. Betreut wurden die Teilnehmenden von 37 motivierten und engagierten Menschen, die



▲ «Ostereier am Spiess»: Unter kundiger Anleitung wird im Samschtig-Club eifrig gebastelt

sich mit grossem Herz und viel Verständnis während ihrer Freizeit für unsere Angebote respektive für die Menschen mit einer Behinderung einsetzen.

Samschtig-Club

Die 40 Mitglieder vom Samschtigclub und ihre 12 zumeist langjährigen Betreuerinnen und Betreuer, unter der Leitung von Berty Aemisegger und Caroline Heimgartner, trafen sich regelmässig alle 14 Tage (jeweils am Samstagnachmittag) zu unterschiedlichsten, interessanten Aktivitäten. Ein besonderer Höhepunkt war sicher das 40-Jahre-Jubiläum! Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer durfte zu diesem Nachmittag einen Gast einladen. Die Betreuer haben selbstgemachte Desserts mitgebracht und auch damit viel zur gelungenen Feier beigetragen.

Sowohl die beiden Tagesausflüge wie auch die beiden Ausflüge mit dem Lions Club Baden-Heitersberg, waren ein toller Erfolg. Am Überraschungsnachmittag wurden alle

zu einer privaten RVBW-Busrundfahrt eingeladen. Gesponsert wurde diese vom Privat-Chauffeur Pascal Zandonella.

Senioren-/Seniorinnen-Club

Einmal im Monat trafen sich die 16 Seniorinnen und Senioren zu verschiedenen, leichten Aktivitäten. Das abwechslungsreiche Programm unter der Leitung von Rebecca Green wurde liebevoll zusammengestellt und den Bedürfnissen aller angepasst. Es war spannend zu sehen, wie die Teilnehmenden auf die verschiedenen Programme reagiert haben. Den Restaurantbesuch auf der Baldegg, das Picknick im Garten und den Tagesausflug genossen alle sehr. Beim Singen, der Musik und verschiedenen Ballspielen war jeder motiviert und zufrieden mit dabei.

Kletter-Gruppe «Bärgdohle»

Die Herausforderung des Kletterns nahmen 11 Teilnehmer wahr. Die Kletter-Gruppe trainierte unter der Leitung von Andrea

Diese Leistungen erbrachte die «insieme Region Baden-Wettingen» im Bereich Freizeit- und Ferienangebote im Jahre 2013.

insieme Freizeitangebote 2013

Freizeikurs	Teilnehmer	Leiterteam	Anlässe pro Jahr
Alpechlöpfer	36	5	10
Bärgdohle	11	4	8
Tanzen	12	1	39
Reiten	18	5	17
Tennis	16	2	32
Senioren-Gruppe	16	6	12
Samschtig-Club	40	12	22
insieme Musig-Bänd	4	2	34
Total	153	37	174

insieme Jugendtreff 2013

	Teilnehmer	Dauer Tage
mit Behinderung	760	18
ohne Behinderung	72	
Total	832	18

insieme Ferienangebote 2013

Kurs-Ort	Jahreszeit	Teilnehmer	Leiterteam	Dauer Tage
Adelboden	Winter	25	12	8
Brigels	Winter	38	17	8
Gstaad	Sommer	23	8	8
Adelboden	Sommer	26	14	15
Parpan	Sommer	26	12	15
Passugg	Sommer	28	11	15
Davos	Herbst	26	10	8
Ferien am Meer	Herbst	18	7	10
Seengen	Herbst	10	5	8
Ringgenberg	Herbst	8	3	8
Total		228	99	103

insieme Blockangebot / Weekend 2013

Kurs-Ort	Jahreszeit	Teilnehmer	Leiterteam	Dauer Tage
Meiringen / Hasliberg	Herbst	18	5	2
Total		18	15	2



▲ Gut gesichert: Training der Kletter-Gruppe Bärgdohle

Quadranti achtmal in der Kletterhalle «Kraftreaktor» in Lenzburg. Dadurch wird die sportliche Leistung gesteigert, der motorische Handlungsspielraum erweitert, die Kreativität bei der Lösung von Problemstellungen angeregt, die Selbstwahrnehmung

gestärkt sowie mit gemeinschaftlichen Erlebnissen das Sozialverhalten gefördert.

Wander-Gruppe «Alpechlöpfer»

Die fröhliche Truppe mit 38 Mitgliedern traf sich an 10 Samstagen zu verschiedenen Wanderungen, welche im Voraus von den zuständigen Leitern immer rekognosziert wurden. Sie führten z.B. auf den Rohrdorferberg, entlang der Reuss, über den Bruggerberg oder zum Pfäffikersee. Gewandert wurde zweieinhalb bis dreieinhalb Stunden, dazwischen gab es jeweils ein Picknick und zum Abschluss der Wanderung einen Zvieri. Trotz mehrmaligem schlechtem und zum Teil auch sehr kaltem Wetter in der ersten Jahreshälfte, mussten die Wanderungen nie abgesagt werden.

Tanz-Gruppe

Jede Woche, ausser in den Ferien, trafen sich die 12 tanzfreudigen Mitglieder zusammen mit ihrer Leiterin Gabrielle Bannwart im arwo Wohnheim zum Tanzen mit Musik aus aller Welt. Eine wunderschöne Art zu lernen, sich im Rhythmus zu bewegen und die Musik zu spüren.

Reit-Gruppe

Auf dem Reiterhof von Eva und Luz Sozzi nahmen 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dem Freizeitkurs teil. Von April bis September lernten sie jeweils am Donners- tagabend durch den Umgang mit den Pferden das Vertrauen zwischen Mensch und Tier aufzubauen. Beim Reiten wurden zudem die motorischen Fähigkeiten behinderter Menschen trainiert und verbessert.

Tennis-Gruppe

Das Tennis-Training fand jeweils am Dien- stagabend auf den Plätzen des Tennisclubs Baden auf der Allmend statt. Unter der Leitung von Erika Schildknecht und Helen Höchli lernten 16 Mitglieder durch verschie- dene Übungen ein Ballgefühl zu erhalten. Grundschnitte und Bewegungsabläufe bis hin zum regelmässigen Ballwechsel wurden dabei möglich.

insieme Musig-Bänd

Unter der Leitung von Bruno Schmid wurden mit viel Engagement vor allem alte, rhyth- musstarke «Ohrwürmer» respektive Schla- ger eingeübt. Nebst den regelmässigen Proben alle zwei Wochen, konnte die Musig-Bänd an 11 Anlässen auftreten. Ein besonderer und wichtiger Auftritt war sicher derjenige im Plättli-Zoo Frauenfeld, für die beliebte TV-Serie «Üse Zoo»! Besonders,



▲ Ausritt: Eine Reit-Gruppe in der Natur unterwegs

►
Drei auf einer Bank:
Bei einer Wanderung
der Gruppe Alpechlöpfer
gönnen sie sich
eine kleine Rast



weil die Bänd zum ersten Mal vor laufender Kamera spielte; und wichtig, weil sie so die Möglichkeit hatte, als unser bester «Werbe- träger» die Vereinigung insieme einem gros- sen Publikum näher zu bringen.

Blockkurs

An einem Wochenend-Ausflug nach Mei- ringen-Hasliberg mit den Gruppen Alpe- chlöpfer und Bärgdohle nahmen 22 Perso- nen teil. Es war ein sonniges, warmes Wochenende. Es wurde geklettert, gewan- dert, gespielt und fein gegessen. Ein Höhepunkt war die abwechslungsreiche Wanderung auf dem Zwergenweg vom Muggenstutz nach Bidmi, wo sie dem bekannten Sänger Peter Räber und der Kinder- Bilderbuchautorin und Erfinderin des Zwergliweges, Susanne Schmid, begeg- neten.

Jugendtreff

Der insieme Jugendtreff ist ein Ort der Begegnung für Menschen mit und ohne

Behinderung. Hier werden viele Kontakte geknüpft und Freundschaften gepflegt. An 18 Abenden waren insgesamt 832 Gäs- te anwesend – dieser beachtliche Erfolg ist vor allem dem Leiter Dani Rüegg und sei- nem Team zu verdanken.

Alle Ferien- und Freizeitangebote konn- ten glücklicherweise ohne nennenswerte Zwi- schenfälle stattfinden. Das ist nicht selbstver- ständlich. In allen unseren Betreuungsteams sind langjährige Betreuungspersonen tätig, manchmal kommen neue dazu, alte gehen, viele bleiben über Jahre. Durch diese Konstanz und das Kennen unserer ebenfalls wiederkehrenden Teilnehmenden können viele Probleme umschiffet werden.

insieme Region Baden-Wettingen dankt allen Leitenden und Betreuenden der Ferien- wochen und Freizeitkurse ganz herzlich für den grossartigen Einsatz. Ohne eure Arbeit könnten wir unsere Angebote nicht realisie- ren. Schön, dass es euch gibt!

insieme Bildungsclub Aargau Bericht der Bildungsclubleiterin 2013



Beatrice Huvwyler

Den Zugang zu Wissen ermöglichen

Kürzlich musste ich erfahren, was es bedeutet, keinen Zugang zu haben. Ich wollte mit einem mir zugestellten Link eine Webseite öffnen. Dies war jedoch nicht möglich.

Es stellte sich heraus, dass mein Betriebssystem veraltet war. Ich hatte die rasanten Veränderungen auf dem Computermarkt zu wenig verfolgt und nun stand ich da und der Zugang zu wichtigen Informationen war mir verschlossen. Der logische nächste Schritt war somit, einen neuen Computer zu kaufen, der mir die Welt des Wissens und der Information wieder uneingeschränkt erschliesst.

Eine wichtige Aufgabe des Bildungsclubs ist es, Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen den Zugang zu Wissen und Information zu ermöglichen und damit zu verhindern, dass diese Menschen von den gesellschaftlichen Entwicklungen ausgeschlossen bleiben.

Der *insieme* Bildungsclub Aargau, ein eigenständiger Geschäftszweig von *insieme*

Region Baden-Wettingen, bietet im Kanton Aargau Erwachsenenbildungskurse für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen an. Er verfolgt dieselben Ziele, wie die allgemeine Er-

wachsenbildung, nämlich: Die eigene Persönlichkeit zu entfalten und vorhandenes Wissen und Können aufzufrischen und zu erweitern, neue Erfahrungsbereiche, Lern- und Lebensfelder zu erschliessen und Kontakte zu anderen Menschen zu pflegen. All dies trägt zu mehr Selbstständigkeit und Mitverantwortung in der eigenen Lebensgestaltung bei.

Ziel: Ein gesunder Finanzhaushalt

Das Geschäftsjahr 2013 stand ganz im Zeichen von Sparanstrengungen und dem Suchen nach neuen Finanzquellen. Denn der *insieme* Bildungsclub Aargau verfügt seit 2011 nicht mehr über die gleichen finanziellen Mittel wie früher und der letzt-

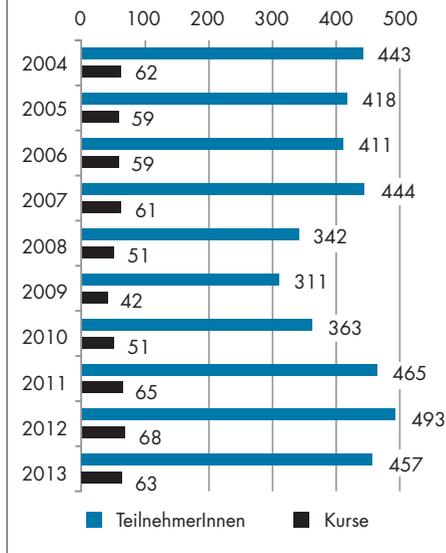


▲ «Theater spielen mit dem Theater Kannadas»: Grosse Anspannung vor der Aufführung

«Es gibt nur eines, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung.»

John F. Kennedy

Entwicklung der Anzahl Kurse und Kursteilnehmer 2004 bis 2013



jährige Abschluss hinterliess ein beträchtliches Defizit. All unsere Bestrebungen liefen in diesem Jahr darauf hinaus, die Finanzen des Bildungsclubs wieder in Ordnung zu bringen. Eine Massnahme um Zeit zu gewinnen, bis neue Geldgeber gefunden werden konnten, war, das Kursangebot im 2. Semester 2013 einschneidend zu kürzen. Das im Dezember 2013 angekündigte Legat des Vereins *soltierra viva* kam zum absolut richtigen Zeitpunkt. Der Bildungsclub bekommt damit in den nächsten drei Geschäftsjahren wieder mehr finanziellen Spielraum.



▲ Englisch Grundkurs: Kursteilnehmende und Kursleiterin

Die Entwicklung im Kurswesen

Die Kursentwicklung in Zahlen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 63 Kurse durchgeführt; an diesen nahmen 457 Personen teil. Die nebenstehende Grafik zeigt auf, wie sich das Berichtsjahr in die Zeitperiode seit 2004 einordnet.

Das Kursangebot 2013

Kursvielfalt wurde beibehalten

Die Interessen und Bedürfnisse unserer Kundschaft sind sehr unterschiedlich. Bei der Planung der Kursprogramme wird darauf geachtet, diesen Unterschieden mit einem möglichst vielfältigen Kursangebot Rechnung zu tragen. Zudem ist es uns wichtig, auch Kurse für Menschen mit schweren Behinderungen anzubieten.



▲ Computerkurs: Internet, E-Mail, Word, Excel

Damit wir trotz der Sparmassnahmen eine breite Palette von Kursthemen anbieten konnten, wurden im 2. Semester alle Kurse um einige Lektionen gekürzt.

Angehende Pflegefachkräfte der höheren Fachschule für Gesundheit und Soziales (HFSG) in Aarau führten auch dieses Jahr wieder einen fünftägigen Kurs für den Bildungsclub durch, und zwar zum Thema: *Reisen: Ausflüge planen und durchführen.*

Dank der finanziellen Unterstützung des Kantons Aargau konnte auch das eher teure Radioprojekt *Happy Radio – Eine Radiosendung gestalten* ein weiteres Mal durchgeführt werden. Dieses Projekt, in Zusammenarbeit mit der Radioschule *Klipp + Klang*, Zürich und dem Lokalradio *Kanal K*, begeisterte die Teilnehmer. Die im Kurs produzierte und auf *Kanal K* ausgestrahlte Sendung, war ein voller Erfolg.

Die Kursleitenden

Die Arbeit der KursleiterInnen

Im Berichtsjahr waren insgesamt 35 KursleiterInnen für den insieme Bildungsclub Aargau tätig. In 36 von 63 Kursen (rund

57%) erhielt die Kursleitung Verstärkung durch zusätzliche Co-Leitungen oder Assistenten. Diese halfen mit, die unterschiedlichen Bildungsbedürfnisse der einzelnen TeilnehmerInnen abzudecken. Insgesamt blieb der Pool an KursleiterInnen praktisch konstant. Das Gros der KursleiterInnen unterrichtet bereits seit 5 Jahren und mehr im Bildungsclub Aargau. Im 2013 wurden zwei Kursleiterinnen neu engagiert und es gab einen Austritt zu verzeichnen.

Das Engagement der KursleiterInnen ist sehr gross. Es wird oft lange nach Methoden und Lehrmitteln gesucht, damit auch alle Kursteilnehmenden vom Unterricht profitieren können. Alle KursleiterInnen arbeiten nach dem Motto: «Menschen sind unabhängig von ihren Fähigkeiten und Beeinträchtigungen grundsätzlich entwicklungs- und lernfähig.»

Interne Weiterbildung für Kursleitende

Zweimal im Jahr lädt der Bildungsclub alle KursleiterInnen ein: Anfang Jahr zum KursleiterInnen-Treffen, im Herbst dann zu einer internen Weiterbildung. Letztere stand

2013 unter dem Thema «Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und psychischen Krankheiten». Als Fachperson führte uns Herr Daniel Kasper, lic. phil. I, Sonder- und Sozialpädagoge durch das Thema. Am KursleiterInnen-Treffen nahmen 18 und an der internen Weiterbildung 23 Personen teil.

Erwachsenbildungsforschung

Die geschlechterspezifische Erfassung zeigt auf, dass insgesamt etwas mehr Frauen (53%) als Männer (47%) an Angeboten des Bildungsclubs Aargau teilnahmen. Dieses Resultat deckt sich mit den Forschungsergebnissen der allgemeinen Erwachsenenbildung; auch dort sind die Frauen (56%) stärker vertreten als die Männer (44%).

Ausblick

insieme Sponsorenlauf 2014

Der insieme Bildungsclub Aargau, insieme Region Baden-Wettingen und die Behindertensportgruppe Wettingen planen erstmals zusammen einen Sponsorenlauf durchzuführen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Am Samstag, 24. Mai 2014, werden Menschen mit und ohne Behinderung in der Sportanlage Ave in Baden gemeinsam für einen guten Zweck laufen. Das Geld, das die Teilnehmer erlaufen werden, wird vollumfänglich Menschen mit Behinderung zugute kommen.

Geldspende des Vereins «soltierra viva»

Der Verein *soltierra viva* spendete dem insieme Bildungsclub im Januar 2014 einen

sehr grosszügigen Betrag. Dieser Verein, gegründet durch die Nachkommen einer Familienstiftung, bezweckt die finanzielle Unterstützung von Projekten, die soziale und/oder ökologische Zielsetzungen verfolgen. Wir danken dem Verein *soltierra viva* ganz herzlich!

Vielen Dank für die Unterstützung!

Besten Dank an alle, die uns 2013 finanziell oder anderweitig unterstützt haben. Ein spezielles Dankeschön geht an die Stiftung für Behinderte Freiamt, *Integra* in Wohlen und an den Gönnerverein Freunde des AWZ in Kleindöttingen. Von den beiden Stiftungen durfte der Bildungsclub einen äusserst grosszügigen finanziellen Zustupf entgegennehmen.

Speziell danken möchten wir auch den Aargauer insieme Regionalvereinen, die alljährlich anteilmässig einen finanziellen Beitrag leisten. Zudem danken wir folgenden Institutionen, Genossenschaften und Schulen, die uns Mietkosten für Kursräume erlassen haben: arwo Stiftung für Behinderte, Wettingen; Stiftung für Behinderte SfB, Staufen; Stiftung Schürmatt, Zetzwil; Höhere Fachschule für Gesundheit und Soziales, HFSG, Aarau; Radio Kanal K, Aarau. Wir danken auch all jenen VermieterInnen, die uns vergünstigte Mietkonditionen gewährten. Ein besonderer Dank geht an die Klubschule Migros Aare, die uns im Berichtsjahr wiederum in grosszügiger Weise administrativ unterstützte.

Beatrice Huwyl

Leiterin insieme Bildungsclub Aargau

Erfolgsrechnung 2013

	1. Januar – 31. Dezember 2013			1. Januar – 31. Dezember 2012		
	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2013	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2012
ERTRAG						
Handelswaren	77'453.70	0.00	77'453.70	74'176.10	0.00	74'176.10
Teilnehmerbeiträge	181'840.10	70'655.00	252'495.10	165'510.00	77'583.05	243'093.05
Beiträge IV	313'600.90	158'044.40	471'645.30	313'600.90	158'044.40	471'645.30
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	24'695.00	0.00	24'695.00	24'305.00	0.00	24'305.00
Spenden	66'642.86	28'622.65	95'265.51	74'807.48	26'911.50	101'718.98
Übrige Erträge	10'512.75	11'600.00	22'112.75	10'817.95	6'300.00	17'117.95
Total Ertrag	674'745.31	268'922.05	943'667.36	663'217.43	268'838.95	932'056.38
AUFWAND						
Direkter Aufwand						
Material-/Fremdaufwand	- 20'971.90	- 22'697.85	- 43'669.75	- 38'485.55	- 18'643.80	- 57'129.35
Handelswaren	- 26'427.80	0.00	- 26'427.80	- 28'265.60	0.00	- 28'265.60
Aufwand für Dienstleistungen	- 460'960.98	- 184'339.35	- 645'300.33	- 412'867.46	- 221'279.70	- 634'147.16
Total Direkter Aufwand	- 508'360.68	- 207'037.20	- 715'397.88	- 479'618.61	- 239'923.50	- 719'542.11
Personalaufwand	- 130'939.20	- 71'288.60	- 202'227.80	- 128'212.95	- 69'523.35	- 197'736.30
Administrativer Aufwand						
Raumaufwand	- 5'480.00	- 3'000.00	- 8'480.00	- 5'480.00	- 3'000.00	- 8'480.00
Versicherungen und Abgaben	- 867.85	- 0.00	- 867.85	- 775.30	- 367.50	- 1'142.80
Verwaltung und Informatik	- 29'584.25	- 5'132.30	- 34'716.55	- 30'218.87	- 6'575.95	- 36'794.82
Sonstiger Betriebsaufwand	- 7'941.30	- 132.00	- 8'073.30	- 9'132.90	0.00	- 9'132.90
Total Administrativer Aufwand	- 43'873.40	- 8'264.30	- 52'137.70	- 45'607.07	- 9'943.45	- 55'550.52
Total Aufwand	- 683'173.28	- 286'590.10	- 969'763.38	- 653'438.63	- 319'390.30	- 972'828.93
Betriebserfolg vor Zinsen	- 8'427.97	- 17'668.05	- 26'096.02	9'778.80	- 50'551.35	- 40'772.55
Finanzergebnis						
Finanzertrag	655.85	306.90	962.75	1'029.74	653.08	1'682.82
Finanzaufwand	- 606.80	- 28.10	- 634.90	- 854.44	- 89.90	- 944.34
Total Finanzergebnis	49.05	278.80	327.85	175.30	563.18	738.48
Fondsergebnis						
Projekt Erwachsenenbildung						
Zuweisung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Verwendung	0.00	4'340.35	4'340.35	0.00	10'000.00	10'000.00
Total Fondsergebnis	0.00	4'340.35	4'340.35	0.00	10'000.00	10'000.00
JAHRESERGEBNIS	- 8'378.92	- 13'048.90	- 21'427.82	9'954.10	- 39'988.17	- 30'034.07

Bilanz 2013 · Aktiven

	31. Dezember 2013			31. Dezember 2012		
	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2013	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2012
UMLAUFVERMÖGEN						
Flüssige Mittel						
Kasse	6'192.20	0.00	6'192.20	5'430.30	0.00	5'430.30
Postcheck-Konto	6'648.73	16'117.24	22'765.97	12'095.04	5'885.72	17'980.76
PC E-Depositenkonto	81'798.80	6'060.05	87'858.85	81'533.85	6'029.90	87'563.75
AKB Wettingen UK	138'212.99	0.00	138'212.99	141'913.44	0.00	141'913.44
AKB Wettingen SK	161'501.71	0.00	161'501.71	166'588.03	0.00	166'588.03
AKB Muri UK	0.00	39'281.68	39'281.68	0.00	32'525.15	32'525.15
AKB Muri SK	0.00	250'200.81	250'200.81	0.00	280'035.31	280'035.31
Total Flüssige Mittel	394'354.43	311'659.78	706'014.21	407'560.66	324'476.08	732'036.74
Forderungen						
Verrechnungssteuer	142.70	89.12	231.82	305.71	195.77	501.48
Vorschuss Freizeitkurse	907.30	0.00	907.30	1'730.95	0.00	1'730.95
Total Forderungen	1'050.00	89.12	1'139.12	2'036.66	195.77	2'232.43
Aktive Rechnungsabgrenzungen	19'171.50	38'183.00	57'354.50	13'802.55	48'746.85	62'549.40
Total Umlaufvermögen	414'575.93	349'931.90	764'507.83	423'399.87	373'418.70	796'818.57
ANLAGEVERMÖGEN						
Sachanlagen						
Diverse	3.00	0.00	3.00	3.00	0.00	3.00
Total Sachanlagen	3.00	0.00	3.00	3.00	0.00	3.00
Total Anlagevermögen	3.00	0.00	3.00	3.00	0.00	3.00
TOTAL AKTIVEN	414'578.93	349'931.90	764'510.83	423'402.87	373'418.70	796'821.57

Bilanz 2013 · Passiven

	31. Dezember 2013			31. Dezember 2012		
	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2013	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2012
FREMDKAPITAL						
Passive Rechnungsabgrenzungen	12'842.85	62'999.25	75'842.10	13'287.87	69'096.80	82'384.67
Fondskapital						
Projekt Wohnen	15'400.00	0.00	15'400.00	15'400.00	0.00	15'400.00
Projekt Erwachsenenbildung	0.00	99'350.25	99'350.25	0.00	103'690.60	103'690.60
Total Fondskapital	15'400.00	99'350.25	114'750.25	15'400.00	103'690.60	119'090.60
Total Fremdkapital	28'242.85	162'349.50	190'592.35	28'687.87	172'787.40	201'475.27
ORGANISATIONS-KAPITAL						
Einbezahltes Kapital	392'612.12	181'934.50	574'546.62	392'612.12	181'934.50	574'546.62
Erarbeitetes freies Kapital per 1.1.	2'102.88	18'696.80	20'799.68	-7'851.22	58'684.97	50'833.75
Jahresergebnis	-8'378.92	-13'048.90	-21'427.82	9'954.10	-39'988.17	-30'034.07
Total Organisationskapital	386'336.08	187'582.40	573'918.48	394'715.00	200'631.30	595'346.30
TOTAL PASSIVEN	414'578.93	349'931.90	764'510.83	423'402.87	373'418.70	796'821.57



◀ **Taktgefühl:**
Die beiden scheinen das Tanzen im Blut zu haben

Anhang zur Jahresrechnung 2013

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Fachempfehlungen zur Rechnungslegung SWISS GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten der Vereinigung insieme Region Baden-Wettingen. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage. Aufgrund der einfachen und übersichtlichen Verhältnisse der Vereinigung insieme Region Baden-Wettingen hat der Vorstand auf eine Erstellung der Geldflussrechnung sowie einer Rechnung über die Veränderung des Kapitals verzichtet.

Unentgeltliche Leistungen und Gratismaterial

Die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder erbringen sämtliche Leistungen ohne Entschädigung. Die aufgewendeten Stunden betragen 2013 ca. 500 Std. Zahlreiche Freiwillige unterstützten uns auch in diesem Jahr mit Materialien und arbeiteten für uns an folgenden Anlässen mit: Biberliverkauf Bezirk Baden, Spielstände am Wetzingerfest, Plakettenverkauf am Winzerfest Döttingen. Freiwilligenarbeit wird auch immer von vielen unserer angestellten Betreuerinnen und Betreuer geleistet, da sie oft über ihre bezahlten Stunden hinaus für uns arbeiten; sie leisten vor allem unentgeltliche Vorbereitungsarbeiten für Koordination und Programme, Bereitstellen der Räume usw. Der Lions Club Baden-Heitersberg organisierte für den Freizeitkurs Samschtigclub wie schon seit vielen Jahren zwei tolle

Ausflüge. Das arwo Stiftung für Behinderte Wettingen stellte für die Freizeitgruppen insieme Musig-Bänd, Tanzen, Senioren-/Seniorinnen-Club und Samschtig-Club gratis Räume zur Verfügung sowie ein Auto für externe Auftritte der insieme Musig-Bänd und für den Ferienkurs in Seengen.

Die Sterk Cine AG, Baden, macht jedes Jahr für unseren Biberliverkauf Gratiswerbung in ihren Kinos. Die Firma Bischofberger in Weissbad erliess für die Lieferung der Biberli die Transportkosten im Wert von ca. Fr. 1'000.—. Die Firma ZT Fachmessen stellte uns an der Herbstmesse Wettingen einen Stand gratis zur Verfügung.

Die Tourismusvereine Gstaad, Parpan, Passugg und Ringgenberg erliessen uns die Kurtaxen für die Ferienwochen. In Adelboden mussten wir die Kurtaxe bezahlen, erhielten jedoch im Gegenzug eine Spende von Fr. 1'494.—, was ca. 50% der Kurtaxe ausmachte.

Coop Schweiz stiftete uns eine Rabattkarte und Gutscheine für die Ferienwochen in Adelboden.

Das Forstamt Baden, die Quartiervereine der Stadt und der Verein Kerzenziehen in Baden überreichten uns Fr. 6'000.— in bar; dies war der Erlös aus dem Weihnachtsbaumverkauf und dem Kerzenziehen in Baden.

Die Bäckerei Fredy's in Baden spendete Süßwaren für die Ferienwoche in Seengen.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für die so wertvollen Unterstützungen, auch an diejenigen, die hier nicht erwähnt wurden und einen Beitrag geleistet haben!

insieme Region Baden-Wettingen

Bilanz

Fondskapital

Projekt Wohnen: Dieser Betrag kam aus Gewinnen früherer Jahre zusammen und wird für Neubauten oder Renovationen der Stiftung für Behinderte, Wettingen, eingesetzt. Der Saldo ist unverändert.

Organisationskapital: Der Betrag des einbezählten Kapitals anlässlich der Vereinsgründung ist nicht mehr nachvollziehbar. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, für die Darstellung nach Swiss GAAP FER das per 01.01.2005 vorhandene Organisationskapital als einbezahltes Kapital auszuweisen.

Ertrag

Handelswaren: Wir verkauften im Bezirk Baden 31'020 Stück Biberli, das sind stückmässig etwas weniger als im Jahr zuvor. Der Reingewinn war jedoch etwas höher und betrug Fr. 50'250.—.

Subventionen: Von der IV erhalten wir via insieme Schweiz einen Beitrag an die in einem Unterleistungsvertrag festgelegten Leistungen. Aufgrund des Stichjahres 1998 wurde die Höhe der Summe festgelegt, seither gab es jedes Jahr dazu den Teuerungsausgleich. Ab 2011 wird kein Teuerungsausgleich mehr ausbezahlt und die Leistungen werden eingefroren, d.h. bis und mit 2014 werden wir einen gleich bleibenden Subventionsbetrag von der IV erhalten. Immer vorausgesetzt, wir können die vereinbarten Leistungsstunden erbringen. Danach wird es ein neues Abrechnungssystem

geben. Wie dieses aussehen wird, wissen wir leider noch nicht genau.

Spenden: Die Spenden fielen dieses Jahr um rund Fr. 8'000.— tiefer aus als 2012. Die allgemeinen Spenden ohne Zweckbestimmung werden auf alle Ferien- und Freizeitangebote verteilt, die zweckgebundenen Spenden werden je nach Wunsch der Spendenden einzelnen Angeboten im betreffenden Jahr zugeführt.

Seit einigen Jahren sind wir – wie bereits früher berichtet – an der IG insieme Mailings beteiligt. Einige insieme Vereine haben zusammen mit dem Dachverband diese IG gegründet, die gemeinsam einen Adresspool an Spendenadressen unterhält. Gemeinsam werden in der ganzen Schweiz Spendenbriefe verschickt und die eingegangenen Spenden je nach Adressanteilen aufgeteilt. Dieses Jahr betrug der erzielte Gewinn Fr. 2'432.65.—.

Übrige Erträge: Einnahmen aus Wettingerfest und Gage für Auftritte der insieme Musig-Bänd.

Aufwand

Material und Fremdaufwand: Der Aufwand liegt im Budget. Da im 2013 keine neuen Broschüren, Fallprospekte etc. gemacht wurden, fiel der Aufwand gegenüber 2012 tiefer aus. Die zweite Hälfte der Aufwendungen für die neue Homepage wurde in diesem Jahr verbucht.

Dienstleistungen Ferien- und Freizeitangebote: Im Berichtsjahr wurde ein Ferienkurs mehr durchgeführt und einer mit wesentlich höheren Kosten, da im 2012 die HFGS (Höhere Fachschule Gesundheit und Sozia-

les) einen Ferienkurs leitete und betreute. Der Aufwand für diesen Kurs war geringer, denn wir mussten von 23 Betreuern nur 21 bezahlen, zudem war das Ferienhaus günstiger. Daher lagen die Kosten im 2013 um einiges höher als im 2012.

Personalaufwand: Der Personalaufwand betrug Fr. 130'939.20. Während der sechswöchigen Einführungszeit der Geschäftsstellenleiterin war die Geschäftsstelle mit 180 Stellenprozent belegt, zudem wurden geleistete Überstunden an die frühere Leiterin ausbezahlt.

Bank-/PC-Spesen: Die Spesen für Bareinzahlungen am Postcheckschalter waren dieses Jahr sehr hoch, nämlich rund Fr. 606.80, so bleibt von den Zinsen kaum mehr etwas übrig.

insieme Bildungsclub Aargau

Bilanz

Aus dem Fonds Ruffli «Erwachsenenbildung» wurden Fr. 340.70.— an die Kosten des Kurses «Die Zukunft ist jetzt» gesprochen sowie Fr. 4'000.— an die Defizitdeckung des insieme Bildungsclubs Aargau.

Ertrag

Ertrag aus Kursen: Die Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen entsprechen dem budgetierten Betrag.

IV-Subventionen: Diese betragen rund Fr. 15'000.— weniger als in den Vorjahren, da der Betrag wegen Minderleistung in der letzten Vertragsperiode gekürzt wurde. Dieses resultiert aus zweimaligem Personalwechsel in den Jahren 2008 und 2009.



▲ Fröhlichkeit: Einfach ansteckend...!

Obwohl wir nun wieder mehr Kursstunden erbringen können, bleiben die gekürzten Subventionen bestehen. Diese Kürzung ist unter anderem verantwortlich für das Defizit in diesem Betriebsjahr.

Spenden: Die Klubschule stellt dem Bildungsclub die Kursräume günstiger zur Verfügung. Dieser Rabatt auf die Kursräume und die erlassenen Verwaltungskosten werden als Spende verbucht. Im Berichtsjahr waren dies Fr. 15'363.—.

Aufwand

Dienstleistungen: Aus Kostengründen wurden die Anzahl Kurse und Lektionen reduziert. Als Richtschnur galt für den Bildungsclub das Betriebsjahr 2011. Der Bildungsclub war sehr bemüht, das budgetierte Defizit nicht zu überschreiten und gleichzeitig die gesteckte Zielvorgabe zu erreichen.

Revisionsbericht 2013



Tel. 056 483 02 45
Fax 056 483 02 55
www.bdo.ch

BDO AG
Täferstrasse 16
5405 Baden-Dättwil

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

insieme Vereinigung zur Förderung
Behinderter Region Baden-Wettingen, Wettingen

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Vereinigung zur Förderung Behinderter Region Baden-Wettingen für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWÖ eingehalten sind.

Baden-Dättwil, 18. März 2014

BDO AG

Matthias Grob

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Christoph Struchen

Zugelassener Revisionsexperte

Spenden 2013

Nur dank der grossen Unterstützung durch Sie, liebe Spenderin, lieber Spender, können wir unsere Dienstleistungen zugunsten der Menschen mit einer Behinderung aufrecht erhalten und erfolgreich weiterführen. Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Platzgründen nur Spenden ab 100 Franken auflisten.

Für jede Spende aber – ob gross oder klein – danken wir herzlich!

insieme Region Baden-Wettingen

A • Aviles Rojas Alex Noe, Ennetbaden: 100 • Aargauische Kantonalbank, Duilio Belci, Baden: 2'000 • Arch. Widmer + Partner AG, Widmer Franz, Wettingen: 200 • **B** • Bächli Franz, Baden: 1'000 • Basler Ph. + E., Oberrohrdorf: 500 • Bircher Peter und Ursula, Baden: 100 • Boner Maxie Eva, Aarau: 100 • Bordogna Luciano und Helen, Wettingen: 100 • Brother (Schweiz) AG, Baden-Dättwil: 500 • Brühlmeier Josef, Wettingen: 100 • Brunner Robert, Würenlos: 300 • Bürgisser Vreni, Fislisbach: 200 • Burkart Kuiper Silvia + Ursi, Besenbüren: 150 • **C** • Christen Alfred, Wettingen: 500 • City Garage AG Wettingen, Wettingen: 1'000 • **D** • Dr. Humbel Walter, Mellingen: 240 • Durst-Gumann Maria, Oberrohrdorf: 650 • **E** • Ehrensberger Werner und Verena, Wettingen: 550 • Einwohnergemeinde Ennetbaden: 5'000 • Elektrizitäts- und Wasserwerk Wettingen: 300 • Erne Albert, Turgi: 340 • Ernst Theodor, Baden: 270 • Ernst Treuhand Wirtschaftsberatung AG, Mägenwil: 300 • Ev.-ref. Kirchengemeinde Würenlos: 850 • **F** • Finanzverwaltung Adalboden, Adalboden: 1'494 • Fitzgerald Geraldine, Wettingen: 100 • Flecha Juan Antonio, Schinznach Bad: 140 • Föhn Irma, Hochdorf: 100 • Forstamt Baden in Zusammenarbeit mit allen Quartiervereinen, Baden: 6'000 • Fueter Halder AG, Baden: 100 • Funk Dr. Hanspeter, Baden: 370 • Furter Heinz-Peter, Birrwil: 100 • **G** • Gemeinnütziger Frauenverein Mellingen: 100 • Giani Maurizio, Raclette-Essen der Gemeinde Remetschwil: 2'933 • Greller Ruedi, Ehrendingen: 300 • **H** • Hagenbuch Alois, Busslingen: 340 • Heim Werner, Gebenstorf: 100 • Huser Ludwig, Ennetbaden: 500 • Huwiler Cecile, Untersiggenthal: 300 • Isch Alfred, Wettingen: 100 • Isch Andreas, Baden-Rütihof: 240 • Isch Hans Rudolf, Baden-Dättwil: 100 • **J** • Jeschki Wolfgang, Baden: 1'370 • Jetzer AG, Kirchdorf: 300 • **K** • Kath. Pfarramt Neuenhof: 417 • Kath. Pfarramt Nussbaumen: 1'072 • Kath. Pfarramt St. Sebastian, Wettingen: 709 • Kolpingfamilie Brugg-Windisch, Brugg: 200 • Köslich Jürgen, Baden: 1'000 • Küng Magnus,

Wettingen: 400 • **L** • Leimgruber Fischer Schaub AG, Ennetbaden: 100 • Lütolf Teppich + Bodenbeläge GmbH, Wettingen: 400 • Lutz Esther, Spreitenbach: 270 • Lutz Gottfried, Spreitenbach: 165 • **M** • Meier Markus, Pontresina: 100 • Meyer Paul + Hertha, Ennetbaden: 170 • Moosmann Martha, Wettingen: 140 • Mosca-Stofer Theresia, Fislisbach: 100 • Mudroch Dr. Alena, Baden: 100 • Mühlemann Dominik Hans, Spreitenbach: 100 • **P** • Peter Ernst, Wettingen: 100 • **R** • Ref. Kirche Baden, Teilkirche Ehrendingen-Freienwil, Ehrendingen: 535 • Ref. Kirchgemeinde Spreitenbach: 1'028 • Ref. Kirchgemeinde Wettingen: 115 • Ref. Kirchgemeinde Baden: 358 • Regel Christian, Wettingen: 100 • Regez Elsbeth, Baden: 1'265 • Restaurant Chämi-Stubä, Fam. Burgener, Saas Fee: 300 • Ronchin Paolo, Baden: 240 • Rubi Rudolf und Elisabeth, Baden-Rütihof: 100 • Rüegg Daniel und Sayaka, Niederrohrdorf: 1'000 • **S** • Schaffhauser Erich, Killwangen: 100 • Schmocker A., Wettingen: 200 • Schmon Annemarie, Wettingen: 100 • Schroder + Co Bank AG, Zürich: 500 • Schumacher Dr. Rainer, Kirchdorf: 200 • Schwartz A., Unterenfelden: 100 • Schwere Mary, Wettingen: 150.00 • SMC Club Argovia, Signer André, Würenlingen: 1'100 • Stiftung «Denk an mich», Basel: 6'480 • **T** • Twerenbold Reisen AG, W. Twerenbold, Baden-Rütihof: 1'983 • **V** • Verein Winzerfest Döttingen, Herbert Schneider, Döttingen: 1'000 • **W** • Wackerlin Bruno, Horgen: 170 • Wagner Bedachungen AG, Wettingen: 100 • Wettstein Eli, Remetschwil: 375 • Winkelmann Stephan, Killwangen: 200 • Wolfensberger Beatrice, Spreitenbach: 100 • **Z** • Zeder Theresia, Fislisbach: 100 • Zogg Dr. Hans und Anne, Dänikon: 100 • Zürcher Hanspeter und Beata, Ehrendingen: 100

insieme Bildungsclub Aargau

B • Bächli Franz, Baden: 700 • **E** • Erne Jacinto, Meilen: 100 • **G** • Genossenschaft Migros Aare, Klubschulen: 15'363 • Gönnerverein AWZ, Kleindöttingen: 2'000 • Güttinger Laura: 300 • **H** • Huwyler Beatrice, Baden: 300 • **I** • insieme Freiamt: 1'075 • insieme Region Frick: 850 • insieme Bezirk Rheinfelden: 975 • insieme Zurzach und Umgebung: 1'200 • Integra Stiftung Freiamt, Wohlen: 5'000 • **K** • Kanton Aargau, Departement BKS/Radio, Aarau: 4'000 • Kappeler-Stiftung, Wettingen: 3'000 • Kasper Daniel, Basel: 200 • Koch-Berner-Stiftung, Aarau: 1'500 • **P** • Pro infirmis/Sommer-Akademie, Baden: 1'000 • **R** • Raiffeisenbank Lägern, Wettingen: 1'000 • **S** • Stadt Aarau: 450 • Stadt Baden: 1'000

